



Die Medaillengewinner des LFV Schutterwald (v. l.): Finn Heitzmann, Nicola Müller und Patrick Schrempp. Foto: Verein

Müller und Schrempp mit je drei Medaillen

Leichtathletik: LFV Schutterwald nutzt den Heimvorteil

Schutterwald (um). Insgesamt erfolgreich für den ausrichtenden LFV Schutterwald gingen die diesjährigen badischen Leichtathletik-Meisterschaften der Altersklassen U18 und älter im Waldstadion zu Ende. Trotz Rekordteilnehmerzahl verlief der Wettkampf am Samstag reibungslos und ohne zeitliche Verzögerungen.

Auch mit den sportlichen Auftritten der kleinen Heimmannschaft konnte man beim LFV zufrieden sein. Die vier angetretenen Athleten sicherten sich insgesamt sieben Medaillen.

Nach wochenlangem Trainingsrückstand waren dabei insbesondere die drei Vizemeisterschaften für Nicola Müller (U18) mehr als überraschend. Bereits zu Beginn der Wettbewerbe überzeugte die erfolgreichste LFV-Athletin der letzten Jahre mit der Kugel. Mit 11,53 m blieb sie nur knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung und konnte sich über die Silbermedaille freuen. Sowohl im Speerwurf der U18 (36 m) als auch mit dem 600-Gramm-Speer in der Altersklasse U20 (33 m) zeigte sie anschließend zwar gute Würfe, konnte aber

ihr Leistungspotenzial trotz zweier weiterer Silbermedaillen nicht voll abrufen. Auf das 200-m-Finale, in dem sie ebenfalls aussichtsreich gemeldet war, musste sie aufgrund des sich überschneidenden Zeitplans verzichten.

Ebenfalls mit dem Speer konnte Patrick Schrempp (U20) überzeugen. Mit neuer persönlicher Bestweite von 52,12 m freute er sich über eine verdiente Bronzemedaille. Weitere Bestleistungen über die 110 m Hürden (16,32 s) und mit der 6-kg-Kugel (12,29 m) bescherten dem Mehrkämpfer zwei weitere Bronzemedaillen bei den Spezialisten.

In seinem ersten U18-Jahr gewann der aus dem Mehrkampf kommende Finn Heitzmann im Stabhochsprung mit einer neuen Bestleistung von 3,30 m höhengleich mit dem Zweitplatzierten die Bronzemedaille. Im Hürdensprint (5. Platz) und im Weitsprung (6. Platz) erreichte er zudem jeweils das Finale.

Eine erfolgreiches Debüt bei badischen Meisterschaften feierte Kirsten Leiser, die mit neuer Bestleistung von 10,38 m im Kugelstoßfinale der Frauen auf Platz sieben kam.